

Beschluss
des gemeinsamen Landesgremiums
nach § 90a SGB V in Berlin

Schnittstellenmanagement am Beispiel des Bereichs Überleitung in Rehabilitation bei Patienten mit Schlaganfall – Bericht der AG Patientenpfade

Wie im Beschluss zur Gründung der AG Patientenpfade vom 12.06.2014 sowie im Bericht zur akuten Schlaganfallversorgung bereits umfassend ausgeführt wurde, durchlaufen Patienten im Falle derartiger Erkrankungen des Öfteren komplexe Versorgungswege. Dieses Thema hat sich die AG Patientenpfade angenommen. Der vorliegende Bericht der AG Patientenpfade beleuchtet wichtige Zielsetzungen und Verbesserungsvorschläge im Bereich Überleitung in Rehabilitation von Schlaganfallpatienten. Daher leistet dieser Bericht in den Augen des Gemeinsamen Landesgremiums einen wichtigen Beitrag zur weiteren Verbesserung des Angebots und der Qualität sektorenübergreifender Versorgung.

Es fasst folgenden Beschluss:

1. Der durch die AG Patientenpfade erarbeitete Bericht „Bericht der AG Patientenpfade – Schnittstellenmanagement am Beispiel Schlaganfallversorgung bei der Überleitung in die Rehabilitation“ wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Der Bericht wird auf der Internetseite des gemeinsamen Landesgremiums veröffentlicht.
3. Der vorliegende Bericht bildet für die Beteiligten des gemeinsamen Landesgremiums eine fachlich fundierte Analyse und bietet darüber hinaus fruchtbare Handlungsempfehlungen zur Optimierung der sektorenübergreifenden Versorgung.
4. Die Beteiligten des Gemeinsamen Landesgremiums erklären ihre Bereitschaft, sich - im Rahmen ihrer verfügbaren Kapazitäten – an der Umsetzung, Monitoring und Evaluation der in diesem Bericht benannten Verbesserungsvorschläge zu beteiligen und aktiv mitzuwirken. Dies gilt insbesondere bzgl. der praktischen Implementierung der im Bericht ausführlich vorgestellten sozialmedizinischen Empfehlung.